

Saskatchewan Courier

erschient jeden Mittwoch. Herausgegeben von der Saskatchewan Courier Publ. Co., 2th. Str. Bringham, Geschäftsführer und Redakteur.

Redaktion und Expedition: 1185 Halifax St., Regina, Sask. Telephon 3391.

Abonnementpreis: In Kanada \$1.00, in den Ver. Staaten \$1.50, in Europa \$2.00.

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anfragen und Änderungen... Adressen, Änderungen von Briefen...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Reguläre Anzeigenraten für Anzeigen... Besondere Raten für "Kleine Anzeigen"...

Eine recht öde Session

Die Parlaments-Sitzungen wurden am 12. Juni in Ottawa geschlossen und können, was nützliche und konstruktive Gesetzgebung anbelangt, als recht öde und erfolglos bezeichnet werden.

In mancher Hinsicht und für manche Vorzüge waren die Sitzungen allerdings auch sehr ergiebig und vorteilhaft. Was den Inhalt anbelangt, so ist es ein wenig zu vergrößern. Die Canadian Salt Co. erhielt ein Monopol, ihre Produkte in Canada zu verkaufen zu welchen Preisen ihnen gut dünkte.

Die konservative Partei war ins Amt gekommen mit der Verpflichtung, möglichen Zoll zu erheben, für öffentliche Verwaltung zu sorgen und weniger Ausgaben als die Laurier Regierung zu machen. Und wie steht es mit der Besteuerung? Dieselbe war unter der Laurier Regierung in 1911, \$117,780,409, für 1913 unter der Borden Regierung schon \$168,689,903.

Die Berichte und Verhandlungen der Parlaments-Sitzungen sind wie gewöhnlich in den verschiedenen Zeitungen veröffentlicht worden, es ist jedoch zweifelhaft, ob man mit bloßen Augen ein paar Vorlagen entdecken kann, die von wirklicher Bedeutung für das Volk und das Land sind.

Ein weiteres Jahr ist dahingegangen, ohne daß Vorkerkungen getroffen wurden, um die hohen Kosten des Lebensunterhaltes zu verringern, noch ein weiteres Jahr wird der westliche Farmer durch hohe Besteuerung und hohe Zölle auf die Notwendigkeiten des täglichen Unterhaltes und durch Mangel an besseren Märkten an seinem besseren Fortkommen gehindert.

Ein weiteres Jahr ist dahingegangen, ohne daß Vorkerkungen getroffen wurden, um die hohen Kosten des Lebensunterhaltes zu verringern, noch ein weiteres Jahr wird der westliche Farmer durch hohe Besteuerung und hohe Zölle auf die Notwendigkeiten des täglichen Unterhaltes und durch Mangel an besseren Märkten an seinem besseren Fortkommen gehindert.

Herr Dunning und die Fabrikanten

Chas. A. Dunning, der Geschäftsführer der Sask. Co-operative Elevator Co. sind die Farmer des Westens zu großem Danke verpflichtet für die ausgebreitete und fröhliche Anteilnahme, die er als Vertreter der Farmer des Westens der Konvention der canadischen Fabrikanten Vereinigung in Montreal gelehrt hat.

Herr Dunning sprach dann die Hoffnung aus, daß die große Kluit und die Antipathie, die leider zwischen dem industriellen Osten und dem Ackerbau treibenden Westen bestehe, durch gegenseitige Mitreue und guten Willen überbrückt werden würde im Interesse beider. Er berührte auch den Tarif, die hohen Zollsätzen, die die Hochschulpolitik geschaffen habe zum Nachteil der Farmer und ersuchte die Fabrikanten dieses zu bedenken, falls sie der Dominion Regierung Ratsschläge und Winkte erteilen würden.

Soweit ein kurzer Auszug aus der Rede des Herrn Dunning. Man behauptet, daß die Konvention der Fabrikanten die Notwendigkeit beteuert hätten, noch mehr Vertreter der Fabrikanten ins Parlament zu entsenden. Nach unserem Ermessen brauchen sich die Fabrikanten keine Kopfweh zu machen, denn dieselben sind schon übergenug, sowohl im Parlament wie im Senat, vertreten. Ohne genaue Zahlen angeben zu müssen, kann man mit Bestimmtheit behaupten, daß die Fabrikanten wenigstens zehnmal so viele Vertreter in den beiden Parlamenten haben wie die Farmer.

Die wilde Weiber Englands werden immer wilder. Wäre die Regierung zur rechten Zeit wild geworden — die Weiber werden heute wohl längst zahm. Mit Jurien Radcliffe haben, die mutwillig unerfährliche Kunstschätze ruinieren, ist nicht Radcliffe, das ist Dummheit. Die paar Jahre, die der einst so komplizierte britische Reu aus Südafrika zurückgebracht hat, scheinen ihm mittlerweile auch noch ausgegangen zu sein. England ist auf dem besten Wege, zum Gespött der Welt zu werden.

Notwehr gegen Rußland

Von der Revo aus treibt der neuerstandene Machiavell sein Wesen. Überall, wo für den europäischen Frieden eine Gefahr heraufdriht, hat Rußland seine Hand im Spiele. Es hat die skandinavischen Reiche aus dem Gefühl bedrückender Sicherheit, das ihnen ein Neutralitätsvertrag verleihen konnte, aufgedreht und sie von Friedensprojekten zu Kriegsvorbereitungen gezwungen.

Sehen diese unheimliche und zielbewußte Aktivität der russischen Politik findet sich das gesamte mittlere Europa in der Notwehr zusammen. Die Zusammenkunft des Kaisers mit dem Erzherzog - Thronfolger auf Schloß Monopisch soll nicht nur vor aller Welt eine Bestätigung dafür sein, daß im Hinblick auf die beiden Mächte alles beim alten geblieben ist; der politische Apparat, mit dem beide Fürsten sich umgeben haben, und die mehrere Tage anhaltenden geheimen Beratungen lassen vielmehr darauf schließen, daß im Konspizier Hofgarten ein genauer Aktionsplan der beiden Mächte vereinbart wurde.

Der russische Machiavell ist es, der das albanische Feuer schürt. Er hat in Belgrad, Cetinje und Athen die Hoffnung genährt, Albanien doch noch zur Aufstellung bringen zu können, und er hat gleichzeitig der Türkei die Aussicht vorzulegen gewußt, ein Albanien unter muslimanischer Regierung würde die Aufrechterhaltung der türkischen Oberhoheit an der Adria bedeuten. Vertreibung, Kreuzhöfing, Unmoralität leiten die russische Staatskunst und lassen den wahren machiavellistischen Geist aus ihr sprechen.

Noch hält in der albanischen Frage das österröisch - italienische Einvernehmen an; aber seine Lebensdauer erscheint nicht nur durch den alten Antagonismus zwischen den beiden Adriamächten gefährdet, sondern auch durch den italienisch - griechischen Gegensatz, der von Rußland und seinem Trabantenrolle herabgeschulten französischen Bundesgenossen rücksichtslos ausgenutzt wird.

Europa befindet sich, wie gesagt, gegen diese von Rußland geleitete Politik der Hinterlist, der Intrigue und der Vergewaltigung in der Notwehr. Die skandinavischen Reiche haben die Waage an Finnlands Grenze übernommen, die deutsche Ostmark flarrt von Waffenlagern - Ungarn ist sich klar darüber, daß es von heute auf morgen vom Jarzenkrieg zum Kampf um die Erlitzung herausgefordert werden kann. Die außerordentliche Verstärkung seiner Flotte erzieht nicht nur im Hinblick auf das russisch - französische Abkommen über die Seestreitkräfte, sondern auch als Gegengewicht gegen ein vielleicht in naher Zukunft vom Dreibunde losgeronnenes Italien.

Wir haben an dieser Stelle mehr wie einmal herangezogen, daß es die bedinglos, sich nach der eigenen Scholle sehnen den Beons sind, die den mexikanischen Rebellenführern das Soldatenmaterial geliefert haben. Es war Diaz, der langjährige Diktator Mexiko's, der diese Klasse der Beons zum großen Teile schuf. Ungeachtet der alten Besitzrechte der eingeborenen Indianer wurden die Radkommen der Wapas, Azteken, Jokatzen u. s. w. weiter Gebiete beraubt und auf diese Weise gezwungen, sich entweder in der Wäner, Zabat, Juder, Baumwoll- und Kaninchenzucht Arbeit zu suchen oder aber sich auf den großen Farmen zu verdingen, die aus dem den Eingeborenen abgenommenen Landbesitz entstanden waren.

Mexikos verhäulte Sklaverei

Da die Indianerbedürfnisse nur geringe Ansprüche an das Leben stellt und daher keinen großen Tzrub in sich verpflanzte, fehlte es aber trotz der vielen enteigneten Menschen noch immer an der benötigten Zahl von Arbeitern. Diaz führte daher die alte Schuldhörigkeit wieder ein, die der frühere Präsident Juarez absichtlich verurteilt hatte. Diese Schuldhörigkeit war schon ein Bestandteil des alten aztekischen Rechts und bestand darin, daß der Schuldner gezwungen werden konnte, so lange für den Gläubiger zu arbeiten, bis die Schuld abgetragen war.

Zuarez hatte, wie erwähnt, den Versuch gemacht, mit diesem Schuldhörigkeit - System zu brechen, da es zu häßlichen Zuständen führte. Aber Diaz, der sich bei den Grogrundbesitzern sehr beliebt machte, erhob die Schuldhörigkeit wieder zum Recht. Seitdem hat sie sich mehr und mehr ausgebreitet, und man kann annehmen, daß heute drei Viertel aller an Plantagen arbeitenden Leute zu ihrem Herrn in einem derartigen Verhältnis stehen, das nichts Anderes wie verhäulte Sklaverei ist.

Die Lage dieser Hörigen ist eine bemitleidenswerte. Sie unterliegen Verwötern und Ausbeuten, die ein Jttereise daran haben, aus ihnen so viel wie möglich herauszukindern, und dabei mit der größten Grausamkeit vorgehen. Viele Indianer, die sich ihrer Ländereien beraubt sahen, zogen in die Städte, wo sie aber auch wenig Beschäftigung fanden, und so zu dem elenden Lumpenproletariat herabzufallen, das in den mexikanischen Städten durchwegs sehr zahlreich ist.

Die mexikanischen Rebellenführer haben in vielen Fällen nicht einmal eine eigene Unterfunktsstelle, sondern haufen in erbärmlichen Massenverwötern. Man kann leicht begreifen, daß sie sich jedem politischen Abenteuer an die Radköpfe hängen.

Ein Frau in Philadelphia hat sich beim Richter beschwert, daß ihr Mann sie jedesmal bei Vollmond holt. Der Mann sagt, nicht der Vollmond wäre schuld, sondern ihr laßes Maul. Im Laufe der Verhandlung wird der Richter wohl schon der Sache auf den Grund kommen.

IMPERIAL BANK OF CANADA. Autorisiertes Kapital \$10,000,000. Unterzeichnetes Kapital \$ 6,925,000. Eingehabtes Kapital \$ 7,000,000. Reserve - Fonds \$ 7,000,000. Zweigbanken in Saskatchewan: Balgonie, Broadview, Gagne, Moose Jaw, North Battleford, Rosyth, Saskatoon, Wilkie. Sparbank-Abteilung. J. A. Wetmore, Mgr.

Julius Müller Regina, Sask. Bestes deutsches Wein-, Likör- u. Biergeschäft. Wir verkaufen die feinsten Biere und Weine, welche auf den Markt kommen. Red Cross Gin, jetzt per Flasche \$1.00. Canadischer Traubenwein p. Gall. \$1.50.

Neue Bücher! Deutsche Buchhandlung. 850 Main Street, Winnipeg, Man. Verzeichnis von Büchern: Kriegsgeschichte, Geschichte, Biographie, etc.

Bekanntmachung. Unterjudung, betreffs den Verkauf von Farmmaschinen. Gierdurch wird öffentlich bekannt gemacht, daß das Kabinett unter dem großen Siegel der Provinz eine Kommission ernannt und die Kommissare angeordnet und ermächtigt hat, die Frage betreffs Verkauf von Farmmaschinen und anderen Farmgeräten, oder irgend welche andere darauf Bezug habende Sachen von jedem Gesichtspunkt aus zu untersuchen. Charles H. Ireland Sekretär.

Mitteilungen

aus dem Leserkreis

Zur gefälligen Beachtung!

Es ist unser erstes Bestreben, den „Courier“ so reichhaltig als möglich zu gestalten und unsere Leser über die neuesten Nachrichten zu informieren...

Der „Courier“ will den einen modernen, erschaffene Zeitung sein, die alle Anforderungen in jeder Beziehung gerecht werden...

Der „Courier“ übernimmt keine Verantwortung für Korrespondenzen und Eingeladene.

Kurze Korrespondenzen, die mit besserer Unterlage und genauer Angabe des Inhalts versehen sind, können Aufnahme finden.

Die Redaktion.

Aus Saskatchewan

Carl Oren, im Juni. — Am 16. Juni wurden Wilhelm Johann Carl aus Pulina, und Fräulein Karolina Armbruster, Jarry Hill, in der Co. Ruth, St. Johannes Kirche bei Jarry Hill, 10 Uhr morgens, durch Pastor A. Pop in die Heiligkeit der heiligen Ehe geschmiedet.

Die Braut ist die jüngste Tochter des bei Jarry Hill wohnhaften und hochgeachteten und erfolgreichen Landwirts Heinrich Armbruster und dessen allgemein beliebte Ehefrau Anna geb. König.

Sofort nach der kirchlichen Feier begab sich die ganze Verammlung zum elterlichen Hause der Brau, wo selbst die Fürsorge der Mutter Armbruster eine reich gedeckte Tafel zubereitet hatte.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Zur gefälligen Beachtung!

Es ist unser erstes Bestreben, den „Courier“ so reichhaltig als möglich zu gestalten und unsere Leser über die neuesten Nachrichten zu informieren...

Der „Courier“ will den einen modernen, erschaffene Zeitung sein, die alle Anforderungen in jeder Beziehung gerecht werden...

Der „Courier“ übernimmt keine Verantwortung für Korrespondenzen und Eingeladene.

Kurze Korrespondenzen, die mit besserer Unterlage und genauer Angabe des Inhalts versehen sind, können Aufnahme finden.

Die Redaktion.

Aus Saskatchewan

Carl Oren, im Juni. — Am 16. Juni wurden Wilhelm Johann Carl aus Pulina, und Fräulein Karolina Armbruster, Jarry Hill, in der Co. Ruth, St. Johannes Kirche bei Jarry Hill, 10 Uhr morgens, durch Pastor A. Pop in die Heiligkeit der heiligen Ehe geschmiedet.

Die Braut ist die jüngste Tochter des bei Jarry Hill wohnhaften und hochgeachteten und erfolgreichen Landwirts Heinrich Armbruster und dessen allgemein beliebte Ehefrau Anna geb. König.

Sofort nach der kirchlichen Feier begab sich die ganze Verammlung zum elterlichen Hause der Brau, wo selbst die Fürsorge der Mutter Armbruster eine reich gedeckte Tafel zubereitet hatte.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Rev. J. Thielens von Greenham war hier in unserer Gegend um Geschäfte zu erledigen. Rev. F. Penner beabsichtigt der Tagung der W. S. Konferenz in Winkler, Man., mitzubewohnen.

Der biedere deutsche Landmann machte an einem Tische in dem Restaurant, von dem hier sich selten die nötigen Gebrauch, einen eingemachten Hering, ganz nach der Art zu sich zu nehmen.

Die Mutterliche Englands gegen die junge Tochter Canada geht bekanntlich so weit, daß sie uns ihre verdorbenen Sprößlinge mit Regalen zuflößt.

5 Meilen von dem nahen Dill, engagierte ein deutscher Farmer einen dieser importierten englischen Gabeln, die wie schon nachgewiesen, meist auf langjährige Rudenweiden und dergl. zurück führen können.

Ein neuer Leser des „Courier“ bin, und sehen kann, daß der „Courier“ zu jedem Deutschen in Canada ein guter Freund ist und viele Aufkunft geben kann.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Hofere Sibank Kapitalisten haben sich jetzt 3 Ford „Schnauzer“ angeschafft, um uns Kapern ein bisschen schneller auf den Weg zu machen.

Der biedere deutsche Landmann machte an einem Tische in dem Restaurant, von dem hier sich selten die nötigen Gebrauch, einen eingemachten Hering, ganz nach der Art zu sich zu nehmen.

Die Mutterliche Englands gegen die junge Tochter Canada geht bekanntlich so weit, daß sie uns ihre verdorbenen Sprößlinge mit Regalen zuflößt.

5 Meilen von dem nahen Dill, engagierte ein deutscher Farmer einen dieser importierten englischen Gabeln, die wie schon nachgewiesen, meist auf langjährige Rudenweiden und dergl. zurück führen können.

Ein neuer Leser des „Courier“ bin, und sehen kann, daß der „Courier“ zu jedem Deutschen in Canada ein guter Freund ist und viele Aufkunft geben kann.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Letzte Woche zog Herr Rauh ein totes Schwein aus dem Fluß. Wie er da hineingelagt ist, ist noch unbekannt, wahrlich ist es einer von den durchgebrannten Schweinen aus Bismarck, N. D., wo aus einer Menagerie 2 Schweine im letzten Jahre ausbrachen.

Der biedere deutsche Landmann machte an einem Tische in dem Restaurant, von dem hier sich selten die nötigen Gebrauch, einen eingemachten Hering, ganz nach der Art zu sich zu nehmen.

Die Mutterliche Englands gegen die junge Tochter Canada geht bekanntlich so weit, daß sie uns ihre verdorbenen Sprößlinge mit Regalen zuflößt.

5 Meilen von dem nahen Dill, engagierte ein deutscher Farmer einen dieser importierten englischen Gabeln, die wie schon nachgewiesen, meist auf langjährige Rudenweiden und dergl. zurück führen können.

Ein neuer Leser des „Courier“ bin, und sehen kann, daß der „Courier“ zu jedem Deutschen in Canada ein guter Freund ist und viele Aufkunft geben kann.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

Wie wir schon vernehmen, beschäftigen mehrere Farmer hier einen Wertes und zwar einen Farmereisener zu erbauen.

Die beiden Deckenstücke machen die Tournee durch die Kolonie, der schwarze Perdehornstein und auch der schwere Belgier: Apfelschimmel, sind erstklassige Pferde.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, die ihr immer gekauft habt. Trägt die Unterschrift: Von In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren CASTORIA

Kaufen Sie direkt von unseren Sägemühlen Bauholz THE RIVERSIDE LUMBER CO. LTD. CALGARY, ALBERTA

Konvention der Landwirtschaftl. Sekretäre. Vom 2. bis zum 12. Juni wurde in Regina die erste Konvention der landwirtschaftlichen Sekretäre abgehalten...

Rev. J. Thielens von Greenham war hier in unserer Gegend um Geschäfte zu erledigen.

Hofere Sibank Kapitalisten haben sich jetzt 3 Ford „Schnauzer“ angeschafft.

Letzte Woche zog Herr Rauh ein totes Schwein aus dem Fluß.

Konvention der Landwirtschaftl. Sekretäre. Vom 2. bis zum 12. Juni wurde in Regina die erste Konvention der landwirtschaftlichen Sekretäre abgehalten.

Englisch schnell lernen!

Je mehr Sie das Englische verstehen, desto mehr werden Sie in der Lage sein, sich in jeder Hinsicht zu behaupten...

Nationale Sprach-Schule (Dept. 21) 115. Milwaukee Ave., Chicago, Ill.

gung in North Dakota erzielt worden seien und sagte, dass eine ähnliche Bewegung für Saskatchewan ohne Zweifel auch von größtem Nutzen sein würde.

Der Vortrager einer Farmerbörse für die Provinz, war der Titel eines Vortrages der von Herrn L. Tommasi, Sekretär für die Provinzialität Sarmia am selben Tage gehalten wurde. Im Verlauf dieses Vortrages behauptete er, dass der Betrag des Kapitals, welches nötig sei, um ein Acker mit 1000 Acres zu bewirtschaften, \$3,700,000 sei.

Derselben Meinung war auch Herr Pratt, Sekretär für die Provinz, welcher sagte, dass wir in der Provinz die besten Bedingungen für den Anbau von Getreide hätten, welches uns alle die Arbeit gibt die wir brauchen.

In der Abendigung hielt Herr Chas. A. Dunning, Manager der Sask. Co-operative Elevator Co. einen hochinteressanten Vortrag über die Vorteile der Co-operative Elevator Co. in der Provinz.

Nach dieser Vorlesung gab Herr Patterson vom Telephon-Departement einige interessante Bemerkungen über die Telephon-Akte zum besten.

Der Rektor der Landwirtschaftlichen Hochschule in Saskatoon, gab in derselben Sitzung eine Vorlesung über die Mission der Landwirtschaftlichen Hochschule.

binden, sei seiner Meinung nach der beste. Der Einfluss des landwirtschaftlichen Studiums macht sich in allen anderen Zweigen des Universitätsstudiums bemerkbar...

Prof. Gray von der Saskatchewan Universität legte in seiner Ansprache hauptsächlich Wert darauf, die Farmer darauf hinzuweisen, dass Farmen ein Geschäft sei und dass man, um auszufinden, wie man siebe, ob man Verlust oder Gewinn gehabt habe, eine richtige Geschäftsbuchführung einrichten müsse.

Herr Malcolm R. Kof, Provinzial Landbauinspektor gab eine sehr lehrreiche Vorlesung über kleines Obst, welches mit Erfolg in dieser Provinz gezeugt werden könnte.

Ein weiterer sehr lehrreicher Vortrag wurde von dem Provinzial-Marketing-Kommissioner W. A. Wilson gehalten. Er beschäftigte sich darin mit der Haltung der Regierung gegenüber den Genossenschafts-Marketeeren.

unterrichten. Er legte ihnen die vielen Vorteile dar, die sie dadurch haben würden, dass sie Mitglieder der Saskatchewan Vereinigung würden.

Der nächste Redner war Herr McBean, Assistent des Superintendenten der Provinzial-Landbauinspektion in Indian Head, welcher sich zum Thema wandte über die Schweinezucht gewährt habe.

Am zweiten Tage der Konvention waren die Sekretäre Gäste des Board of Trade bei einem Mittagessen, welches derselbe in dem Restaurant des Parlaments veranstaltet hatte.

Zwei sehr wichtige Vorlesungen wurden von Herrn Prof. Braden, resp. Herrn Prof. Cutler von der Saskatchewan Universität gehalten.

Sore Feet. CHAFED PLACES. BLISTERS, ETC. ZAM-BUK GIVES QUICK RELIEF.

oder irgend eine andere Art. Schwere Boden bald abgefrachtet bis jetzt immer bessere Ernten gegeben jedoch auf Futterwert, dagegen eigene leichter Boden besser zur Saatproduktion.

Die Diskussion des Unkrautproblems gewidmet. Kommissar Thompson erklärte wie die Unkrautinfestation ausgeführt werden sollte.

Auf die bereits angeführten Beispiele im Interesse der Landwirtschaft zu sprechen kommend, berichtete der Minister die Hagerveränderung der Co-operative Elevator Akte, die Genossenschafts Akte, die Genossenschafts Hypothek Akte und sprach auch über den Fortschritt der Telephon-Entwicklung und die Verteilung von elektrischem Licht.

die Änderung der Farmmethoden, welche in den letzten Jahren in der Provinz stattgefunden habe und besonders auf die Zunahme des gemischten Farmens.

Am Nachmittag wurde dann die Konvention von Hon. W. A. Woodruff, mit einer Darlegung der Pflichten der landwirtschaftlichen Sekretäre und der Ermahnung die hier gesammelten Erfahrungen zum Besten ihrer Nachbarn zu verwerten, geschlossen.

Die Artistin. Neben der Schauspielerei ist wohl die Artistin die erste Frau gewesen die sich als selbstständig erwerbender Mensch den Männern an die Seite stellte.

Die hervorragende Seltzingerin, die ihre männlichen Kollegen damals weit in den Schatten stellte, war die berühmte Sarah, geb. 1777 in Agde in Südfrankreich.

Epelerini, überschritt nicht viel später auf einem Seil die Pyramiden in elf Minuten, eine erstaunliche Leistung, die ihresgleichen sucht.

Es ist in der Tat nicht einzusehen, warum diese Frauen, die von früherer Jugend auf nur ernste, gefahrvolle Arbeit kennen, gerade von ihren häuslichen Pflichten so verabschiedet und misgünstig sind.

Die Kinder der Amazonen des modernen Zeitalters. Unsere antiken Vorfahren haben uns die rechte Vorlesung abgehört, um den Bogen besser spannen zu können.

Die hervorragende Seltzingerin, die ihre männlichen Kollegen damals weit in den Schatten stellte, war die berühmte Sarah, geb. 1777 in Agde in Südfrankreich.

Truppe mit ihrem Mann zu bleiben oder in die schwierigeren einzutreten. Sehr oft bilden die jungen Gattinnen eine eigene Gemeinschaft.

Die bei jedem andern Beruf ist das Alter auch vor allem den Artistinnen das Schicksal. Noch als Großmutter lernt die Artistin, wenn sie sich endlich überzeugt hat, dass sie nicht mehr mit ihren Kindern und Kindeskindern aufs Pferd springen kann.



Barbier (hat einen falschen Zahn gerissen und will seinen zweiten fassen, für ihn) Hoffentlich hat er vom ersten nichts gemerkt!

Wer hilft uns? Neue Leser für den 'Courier' gewinnen. Da ein jeder Leser unserer Zeitung gewiss gern sein Bestes dazu beitragen wird, um die Leserschaft unserer Zeitung zu vergrößern...

Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan

Aufforderung!

Die Schatzmeister der einzelnen Ortsgruppen werden ersucht, die Mitgliedsbeiträge (25 Cents pro Mitglied) und freiwillige Beiträge für den Organisationsfond an den Schatzmeister der Generallleitung...

Vergeßt den Organisationsfond nicht! Freiwillige Beiträge erbittet die Zentrallleitung

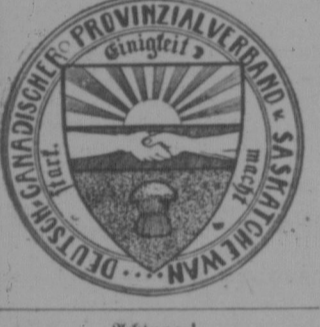
Ortsgruppe Grayson

Sonntag den 28. Juni auf der Farm von Casper Schramm in Grayson:

Großes Volksfest

Alle deutschen Freunde der Umgegend sind zu diesem Feste herzlich eingeladen. Für Erfrischungen und Unterhaltung aller Art ist bestens gesorgt.

Also kommt Alle! Der Vergnügungsausschuß



Achtung! Alle Mitteilungen an die Generallleitung sind von jetzt zu senden an P. O. Box 153 Regina, Sask.

Ortsgruppe Regina

Die Ortsgruppe Regina hält am Freitag den 26. Juni 8 Uhr Abends im Vereinslokal der Teutonia an der 11. Ave. zwischen Toronto und Montreal...

Ortsgruppe Serath-Elbourne

Alle Deutschen von Serath-Elbourne und Umgegend werden durch dieses aufgefordert, der am Sonntag den 27. Juli, 1 Uhr Nachm. im Hause des Herrn Johann Adelmann...

Ortsgruppe Disley

Bericht über die Hauptversammlung der Ortsgruppe Disley den 7. Juni 1914. Die Versammlung wurde im Hause des Herrn Otto Richter um 3.30 vom 1. Vorsitzenden, Herrn Wilhelm Hünke...

Herrn Albert Schubert

Herrn Albert Schubert. Nachdem sprach der Herr speziell über die Ortsgruppe. Es wurde ein großes Interesse für das Zusammenhalten...

Der Beginn dieser Turnfahrt über den Ocean ist auf den 2. September angesetzt worden. Die Turner und ihre Damen werden den neuesten Prachtdampfer der Hamburg-Amerika-Linie...

Speisen vergangener Zeit

Wie der Geschmack überhaupt, so ist auch der Geschmack im eigentlichen Sinne des Wortes, nämlich der der Jungen, einem ewigen Wechsel unterworfen.

Das erste Mitglied der Ortsgruppe North Battleford, scheidet am 1. Juli, auf der Farm des Herrn H. S. 3 Meilen nördlich von der Stadt...

Generalleitung

Damit alle Vergessenen vermieden werden, erlauben wir nochmals, sämtliche Verbandsnachrichten direkt an die Generalleitung, P. O. Box 153 Regina, Sask., zu schicken.

Quittung

Ortsgruppe North Battleford 8 neue Mitglieder \$2.00 Ortsgruppe Serath-Elbourne 4 neue Mitglieder \$1.00 August Fiedler, Situar, neu \$ 25

Letzte Depeschen

„Bilow“ getrandet. Wenn es um die England-De-Dampfer „Bilow“, der zur ostasiatischen Linie des Norddeutschen Lloyd gehört, liegt im Rebel nahe Wroldene, westlich der Dalbyinsel...

Tagung des Danja-Bundes

Berlin. Hier findet zur Zeit die fünfjährige Jubeltagung des Danja-Bundes statt. Der Schein: Justizrat Professor Dr. Jacob Richter von Berlin, Präsident und Begründer des Bundes, gab in seiner Programmrede einen Rückblick...

Turner kommen

Berlin. Auf eine Einladung des Nordamerikanischen Turnerbundes haben deutsche Turner und Turnlehrer eine Amerikafahrt beschlossen. Ein Aufruf zur Teilnahme ist bereits erfolgt und eine fräftige Agitation in Turnerkreisen hat eingesetzt.

Campbell's Pharmacy Apothekere zum Altvater Maple Leaf Blad. Regina.

Der Beginn dieser Turnfahrt über den Ocean ist auf den 2. September angesetzt worden. Die Turner und ihre Damen werden den neuesten Prachtdampfer der Hamburg-Amerika-Linie...

Speisen vergangener Zeit

Wie der Geschmack überhaupt, so ist auch der Geschmack im eigentlichen Sinne des Wortes, nämlich der der Jungen, einem ewigen Wechsel unterworfen.

Das erste Mitglied der Ortsgruppe North Battleford, scheidet am 1. Juli, auf der Farm des Herrn H. S. 3 Meilen nördlich von der Stadt...

Generalleitung

Damit alle Vergessenen vermieden werden, erlauben wir nochmals, sämtliche Verbandsnachrichten direkt an die Generalleitung, P. O. Box 153 Regina, Sask., zu schicken.

Quittung

Ortsgruppe North Battleford 8 neue Mitglieder \$2.00 Ortsgruppe Serath-Elbourne 4 neue Mitglieder \$1.00 August Fiedler, Situar, neu \$ 25

Letzte Depeschen

„Bilow“ getrandet. Wenn es um die England-De-Dampfer „Bilow“, der zur ostasiatischen Linie des Norddeutschen Lloyd gehört, liegt im Rebel nahe Wroldene, westlich der Dalbyinsel...

Tagung des Danja-Bundes

Berlin. Hier findet zur Zeit die fünfjährige Jubeltagung des Danja-Bundes statt. Der Schein: Justizrat Professor Dr. Jacob Richter von Berlin, Präsident und Begründer des Bundes, gab in seiner Programmrede einen Rückblick...

Turner kommen

Berlin. Auf eine Einladung des Nordamerikanischen Turnerbundes haben deutsche Turner und Turnlehrer eine Amerikafahrt beschlossen. Ein Aufruf zur Teilnahme ist bereits erfolgt und eine fräftige Agitation in Turnerkreisen hat eingesetzt.

Beste Zeit des Lebens ist. Es fehlt natürlich nicht am Gegenstand. Das sind die Menschen, die nur die Arbeit, und auch weiter nichts als die Arbeit kennen, die von ihr fröhlichen besessen sind.

Im ewigen Amüfieren verleben und verdorren Leib und Seele, und im unaufhörlichen Arbeiter verdorret das Gemüt und die Sinne werden stumpf für alles Gute und Schöne, das die lebendige Welt um uns bietet.

Die Gegenforderung

Sie waren verlobt und die Hochzeit stand nahe bevor, und sie standen bereits so gut miteinander, daß ihm eines Abends der Vater zu einer vorausgehenden und vorübergehenden Unterhaltung kam.

Was ist das Leben?

Zu den Scherzfragen, die mit sehr oft zu hören bekommen, gehört die Frage: Was ist das Leben? Die Antwort lautet man; sie ist groß und alt; es liegt keine Antwort in ihr, wohl aber eine jegliche Ansignifikation.

Ein Verein zur Förderung des Baden-Bayerischen Verkehrs

Ein Verein zur Förderung des Baden-Bayerischen Verkehrs durch Erbauung einer festen Rheinbrücke bei Speyer wurde unter Vorsitz des Prinzen Wilhelm von Sachsen-Weimar im Heidelberger Rathhausaal begründet.

Deutsches Mädchen, 16

Jahre alt, sucht Stellung in der Stadt oder auf der Farm. Gest. Offerten zu richten an 2177 Red-nold St., Regina.

Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan. Beitritts-Erklärung. Hiermit erklärt der Unterzeichnete seinen Beitritt als Mitglied des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan.

BENNETT & EADIE. 1524 Dritte Avenue. Regina, Sask. Wir spezialisieren in Drahtanlagen für elektrische Lichter für alle und neue Häuser und Gebäude.

YOUNG's altrenommiertes deutsches Barbier-Geschäft. 2302 Ave., zwischen Oaker u. Halifax St. Preisliste mit verschiedenen Services und Produkten.

Kleine Anzeigen siehe Seite 15

SEMI-ANNUAL SALE JULY 2 TO AUGUST 15 1914. Write for this Catalogue. T. EATON CO LIMITED WINNIPEG CANADA

Eaton's Hochsommerverkauf für große Bargains. Neue Hochsommerverkaufs-Kataloge werden jetzt im westlichen Canada verteilt. Verkauf dauert vom 2. Juli bis zum 15. August.

Dominion - Parlament

Bei Beratung des Berichts über den Trent Valley Kanal bemerkte Hugh Guthrie, lib., daß dieser Bericht falsch und irreführend sei. Einige der darin enthaltenen Aussagen seien direkt im Widerspruch mit der Beweisaufnahme. Auch der Kriegsminister mußte zugeben, daß der Bericht in vieler Beziehung zum mindesten ungenau sei.

Bei der Weiterberatung der Voranschläge des Militia Departments erklärte George Bradbury von Selbst um Berücksichtigung der Ansprüche der Reute in Winnipeg, welche im Jahre 1871 den Angriff General O'Reilly auf Canada abgelehrt hatten, in Bezug auf die Penion Aid Anwendung. Der Kriegsminister erwiderte, daß die Sache eingehend untersucht worden war, daß man die Ansprüche aber auf diese Verwendung als nicht gerechtfertigt ansehen könnte. Hon. Frank Oliver sagte, daß wenn das Land nicht für den Militärdienst besaßen könne, dann sollte man das Militär eben ganz aufheben. Herr Sinclair, Oppositionsfraktion, wie es denn gekommen sei, daß eine Militärfeldkapelle einem Gefangenen, welcher wegen Missetat der förmlichen Autorität in Haft gewesen sei, habe ein Ständchen bringen können. Oberst Hughes erwiderte, daß dies ohne Zustimmung des Kommandeurs geschehen sei, und daß eine Untersuchung darüber angeordnet sei.

Ein hervorragender Charakterzug der Debatte über die Schuldschein-Garantie der C. R. A. war das Lobreden zweier hervorragender Mitglieder der konservativen Partei, der Herren Bennett und Rife. Die Debatte über die R. L. A. dauerte zwei Wochen, von den im Bericht enthaltenen Anklagen gegen Liberalen in Bezug auf Wirtschaft und Kraft verlaute aber nichts mehr. Die Neueinteilung der Wahlkreise wurde Gegenstand der Vermehrung des Senats bis auf weiteres aufgeschoben. Der Senat hat infolgedessen ein gutes Werk getan, als er der Vorlage, den Depositor den fröhlichen gegangenen Farmers Pant \$1,200,000 aus Staatsmitteln zu erheben, ein Begründungserlass bereitet. Daß dies der Wunsch der Regierung gewesen sein muß, zeigt die Abstimmung, in welcher die Hälfte der konservativen Senatoren gegen den Voranschlag stimmte. Premier Borden hat dadurch wieder einmal bewiesen, daß ihm jedes Mittel recht ist, wenn es nur seinen Zweck erreicht. Wäre das Versprechen der Depositor zu entzählen, nicht gemacht worden, dann wären jedenfalls einige konservative Mitglieder in Ontario nicht gewählt worden. Bemerkenswert war auch, daß die Legislatur zum letzten Male durch den Herzog von Connaught geschlossen wurde, der im Herbst nach England zurückkehrt und dessen Nachfolger Prinz Alexander von Teck ist.

Man muß Späß verstehen. Man muß einen Witz belachen können, auch wenn man durch ihn persönlich ein bißchen lächerlich gemacht wird. Man muß fest sich selbst verpöbeln können; denn „wer sich nicht selbst zum besten halten kann, der läßt sich nicht zum besten“. Wer sich über eine gelungene Verurteilung empört, der ist ein Grießgram, weiß sogar ein Tor.

Über manche kann auch ein gutmütiger und gefeilter Mensch die Galle überlaufen, wenn alle ringum auf seine Kosten vergnügt sind. Was den anderen als Witz erscheint, trifft ihn wie ein unerbittliches Gift, und wenn er sich nicht selbst zum besten halten kann, der läßt sich nicht zum besten. Wer sich über eine gelungene Verurteilung empört, der ist ein Grießgram, weiß sogar ein Tor.

Die Kette für schändliche Verbrechen werden oft als Entschuldigungsvermittelung betrachtet. Wer nicht alle Verbrechen auf einmal tun lassen kann, muß in jedem Augenblick die Kette anlegen, um die Verbrechen zu tun zu lassen.

Die Kette für schändliche Verbrechen werden oft als Entschuldigungsvermittelung betrachtet. Wer nicht alle Verbrechen auf einmal tun lassen kann, muß in jedem Augenblick die Kette anlegen, um die Verbrechen zu tun zu lassen.

Problem des Schlagwetteranzeigers

Von Ernst August Weinberg. Aus „Das Wissen“.

„Habbob“, „Bohringen“ und in neuerer Zeit „Gardiff“ haben mit ihrem Griffel in der Chronik der Grubenkatastrophen verzeichnet. Unzählige Tausende sind unter Tag arbeitende Bergleute ihrem Versteuern zum Opfer, und immer will es noch nicht gelingen, die Katastrophen im Reiche der schwarzen Diamanten zu verhindern oder doch wenigstens einzuschränken.

Von jeher war das Bestreben der Menschen darauf gerichtet, unabhängig vom Bergmann wirkende automatische Vorrichtungen zu konstruieren, um ihn rechtzeitig auf das Fortkommen des Grubengases aufmerksam zu machen. Dieses bringt entweder gleichmäßig aus den Poren der



Abb. 1.

Steinkohle oder tritt in Form von Gasquellen, sog. „Bläsen“, auf. Eine dritte Art entsteht durch Entspannung im Innern der Kohlenfläche. Das Gas bricht dann plötzlich mit großer Gewalt hervor.

Für alle Schlagwetterindikatoren ist es von größter Wichtigkeit, daß sie schon auf ganz geringe Mengen von Grubengas — etwa 1% — reagieren. Die Indikatoren müssen daher von höchster Subtilität, gleichzeitig aber auch für den täglichen Gebrauch des Bergmannes ausgiebigsten Widerstandsfähigkeit besitzen.

Schlagende Wetter setzen sich bekanntlich aus Grubengas — Methan C₂H₆ — und atmosphärischer Luft zusammen. Diese entstehen sich an offenen Kluftstellen oder an feinen Spalten, welche während der Sprengarbeit entstehen. Explosionsfähig wird dieses Gemisch, wenn der Gehalt der Luft an Grubengas 6% überschreitet. Bei 10—12% ist die Explosionskraft am stärksten, schwächt dann allmählich wieder ab und hört bei 33% gänzlich auf, weil der zur Verbrennung nötige Sauerstoff nicht mehr genügend vorhanden ist.

Kohlenstaubexplosionen können entweder allein oder in Verbindung mit schlagenden Wetter auftreten. Im letzteren Falle nimmt die Explosionskraft an Heftigkeit zu. Durch Berührung und durch Wasserzerstäubung ist ein Niederschlag des Kohlenstaubes mit Erfolg durchzuführen. In Bohrungen sollte nur Sauerstoff-Sprengpulver Verwendung finden.

Als der zuverlässigste Schlagwetteranzeiger hat sich bisher immer noch die Benzingerübenlampe erwiesen, leider stehen aber ihrer Anwendung die Bedenken gegenüber, daß durch sie von unaufrichtigen und unersahenen Betrugsmännern oft Explosionen herbeigeführt worden sind. Die ideale Beleuchtung in den engen Räumen „vor Ort“, also da, wo die Kohle gewonnen wird, ist die geschlossene Grubenlampe. (Sehr beachtenswert ist die Sicherheitslampe des Obergangsbereichs für den Vorkommen, welcher in einem von der englischen Regierung ausgetesteten Wettbewerb unter 193 Konkurrenten den ersten Preis von 12.000 M. erhielt.) Diese elektrische Grubenlampe sind zwar unbedingt schlagwetter-sicher, haben aber wieder den Nachteil im Gefolge, daß sie das Auftreten von Grubengas nicht erkennen lassen.

Hier nun sehen die modernen Bestrebungen ein, um eine derartige Grubenlampe mit einem Schlagwetteranzeiger zu verbinden. Aus diesem Grunde hat im vorigen Jahre der Herr Dr. Bergmann das Interesse im Obergangsbereich Dortmund einen Preis von 25.000 M.

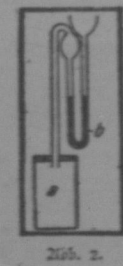


Abb. 2.

für eine im Betrieb brauchbare, mit zuverlässigem Wetteranzeiger versehene elektrische Grubenlampe ausgeschrieben. Die zahlreichsten, potentiell auch die wichtigsten Erfindungen haben groß

tenge eine Explosion herbeiführt. Hierdurch wird der Kasten / an dem ein Kontakt geschlossen wird und elektrische Lampe h beginnt durch Schließung des Stromkreises zu brennen. — Diese Vorrichtungen haben den Nachteil, daß sie das Grubengas erst dann nachweisen, wenn es explosibel geworden ist, was bei mehr als 5% geschieht, während in der Praxis ein ganz geringer Prozentsatz nachgewiesen werden muß.

6. Vorrichtungen, die aus der Volumenänderung der Luft bei Verbrennung der in ihr enthaltenen Gase bestehen: Abb. 6 (S. A. von Dr. J. Schmid). Ein mit Quecksilber gefüllter Lederschlauch wird bei der Explosion durch die

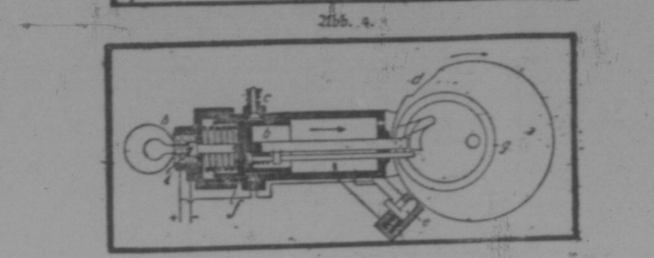


Abb. 6.

Senken des Hebelarms die zu untersuchende Abgasluft an. Hierauf wird der Hebel geschlossen und die in der Regel befindliche Platinspirale zum Erhitzen gebracht. Da nach der Luftabfuhrung das Quecksilber im Rohre c steigt, so kann aus der Größe der Steigerung an der Gradteilung der Projektion an der Grubengas abgelesen werden. d dient nur als Ausdehnungsrohr. — Die Untersuchung auf Schlagwetter dauert bei diesen Apparaten zu lange, und die Feststellung des Gasgehalts ist zu ungenau, so daß sie für einen gewöhnlichen Bergmann nicht geeignet sind.

7. Vorrichtungen, bei denen die Anwendung der Lichtstärke zum Nachweis von Grubengas dient: Vorwiegend werden in dieser Gruppe Selenzellen benutzt, welche bekanntlich bei heller Bestrahlung die Eigenschaften haben, den elektrischen Strom durchzulassen. In Abb. 7 (S. A. von Buhl) wird durch die Kohle a Kohlenstaub zugeführt. Die niedrigste Dosis Dauerlampe wird durch den Lichtschirm d vollständig verdeckt. Tritt Grubengas ein, so vergrößert sich die Flamme und bestrahlt die Selenzelle c, die in den Stromkreis des Elementes d eingeschlossen ist. Durch Verminderung des Widerstandes der Zelle läßt sie den elektrischen Strom in verstärkter Weise hindurch, was durch die Nadel des Galvanometers e angezeigt wird. Um einer Explosion der Kohlenstaub vorzubeugen, ist im Schornstein ein feines Drahtgitter, sowie ein Stück leichtschmelzendes Metall f angebracht. Bei einer gewissen Höhe der Flamme fällt dieses durch das Rohr r in die Schale s und schließt den Strom der Luftzuführung ab, so daß die Flamme infolge Luftmangels erlischt. — Die Selenzelle wird von der Temperatur

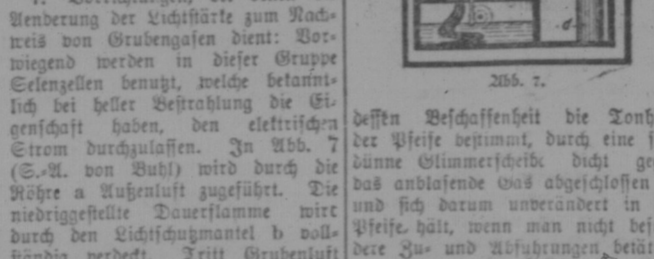


Abb. 7.

beeinflusst, wodurch ihre Zuverlässigkeit in Frage gestellt wird. Auch ist die Anwendung dieser Apparate zu umständlich. Sie erscheinen im Grubebetrieb für den einzelnen Bergmann daher ungeeignet. Die Bestimmung des Grubengasgehaltes ist auch auf akustischem Wege erfolgt. So suchte Professor G. Jorbes den Gehalt durch Klangunterschiede, E. Hardy durch zwei abgestimmte Pfeifen zu bestimmen. Beide Arten haben sich nicht bewährt. Hier nun liegt die in neuerer Zeit so oft erwähnte Erfindung des Professors Dr. Fritz Haber und Dr. Peters im Vordergrund. Bekanntlich wurde diese Grubengasprobe am 28. Oktober 1913 dem Kaiser aus Anlaß der Einweihung des Döblener Versuchsanstalt für Bergbau vorgeführt.



Abb. 8.

Die Erfindung selbst sprechen für über ihr Wert folgendermaßen aus: „Die Schlagwetterprobe muß nicht wie die Grubenlampe die chemischen, sondern die physikalischen Eigenschaften des Grubengases aus. Ihre Anwendung beruht auf der Verschiebung des Tones, die beim Abströmen des Grubengases mit Luft und mit Kohlendioxid auftritt; diese Erscheinung wird namentlich dann häufig bemerkt, wenn man gleichzeitig zwei gleichzeitige Blasinstrumente benutzt und das eine mit Luft, das andere mit einem fremden Gas anbläst. Dieses Prinzip hat man schon früher zur Warnung von Grubengasen anwenden wollen, aber jene Versuche sind alle fehlerhaft. Durch Verwendung einer neuen Pfeifenkonstruktion ließ sich ein akustischer Anzeiger von handlicher Form schaffen, der als Resultat in Gehalt der Schlagwetterprobe vorliegt. Diese stellt äußerlich betrachtet, einen glatten geschlossenen Metallzylinder von 25 Zentimeter Länge und 6 Zentimeter

Größe. Herr: „Nun, Gnädige, die steht es mit unferer Fuhrer zu den Paraden.“ Dame: „Ich möchte doch lieber reiten; einen Esel habe ich bereits gemietet.“ Herr: „Dann bin ich also wohl überflüssig.“

— Vorbedeutungen. — Zwei Freundinnen hatten beide Muster geheiratet. Bei einem Besuch zeigte die eine ihre Drillinge, drei bergige Mütter. Dabei erzählte die stolze Mutter: „Denk' mal, wie komisch; bei unserem Hochzeitsfest brachten die Kollegen meines Mannes uns ein Ständchen und spielten ausgerechnet „Drei kleine Mädel“ aus dem „Mittelfeld“. Die Freundin, die erst ein paar Wochen verheiratet war, erwiderte: „Um Gotteswillen, rief sie entsetzt, bei unferer Hochzeit haben die Herren von Karls Orchester das „Sextett“ aus Lucia von Lammermoor gespielt.“

Aus dem Kanover. Bauer (der in einer Brügge mit der Einweihung überzugehen wollte): „Herr Ritter, ich meiß halt, daß mir gestern eben von Ihre Kur' n' Loos in Kopp gehalt und a paar Jahn' ausgeschlage worden sin! Dafür w' ich a Schabenerfag ham!“ Rittermeier: „Ja, lieber Mann, da müssen Sie sich an die Kurshäufentommission wenden!“

Die Jäger. Es ist unglücklich, wie schlau so ein Fuchs sein kann! Reulich schielte ich so einem Kerl zwei Stunden nach. Endlich hab' ich ihn schupferet; ich schätze, treffe ihn auch, und wie ich herantomme, ist's eine rote Kappe!

Aus der guten alten Zeit. — Hauptmann der Kommando: „Nun, was ist denn das? Ihr habt ja links um teufel recht um teufel gemacht.“ Stadthalter: „Ach, weißt, Hauptmann, wir sind auch so rumgekommen!“

Die Schutzpflichtige. Wie beneidenswert Du bist, Elsa! Während ich schon in die Schule muß, kommst Du mit Deinen drei Jahren noch am Luftschiff saugen. Ja, genieße nur Deine Jugend, solange es geht!

Schweres Gang. — Dienstmädchen: „Da ist 'n Herr, der den das gnädige Fräulein anhalten will!“ Mademoiselle (gornig): „Was wissen Sie davon, welche Absichten der Herr hat, Sie frache Person, oder hat er Sie vielleicht ins Vertrauen gezogen?“ Dienstmädchen (steinlaut): „Ne, aber ich hab' n' doch beobachtet — er ist erst 'n Viertelstunde vor der Türe gestanden und hat 's sich an den Knöpfen abgehängt!“

Hygiene. „Nun fagen Sie mir nur emal, wie Ihnen dös Geres bekommt, wann es so alles durchhandelt trinke, Pilsener, Spaten, Lager, Rulmbacher Bier?“ Herr: „Aber wie, gnädiges Fräulein — das kommt doch alle Tage vor, daß ein „Pilsener“ einen das wichtigste ist!“

In der Gemäldeausstellung. Dame: „Das ist doch sehr unwohlsehend, daß Deillo, wie mit jenem Bilde dargestellt, dem Simpson die Haare abknabert.“ Herr: „Aber wie, gnädiges Fräulein — das kommt doch alle Tage vor, daß ein „Pilsener“ einen das wichtigste ist!“

„Nun, was ist denn der Hadermichel? Ist der nicht mehr verstorben?“ Der Herr: „Nein, er ist immer lebend, um Schmetzergeld zu fischen.“

Unterscheidung. — (Im Wirtshaus): „Sie haben ein diegeres Stüd Käse gegriegt, wie ist?“ A.: „Na ja, als Stammaß...“ B.: „Weiß die Stammaß in der Küche dran, für wen die Gerichte bestimmt sind?“ C.: „Selbstverständlich! Bei Ihnen hat der Keller gerufen: Eine Portion Brot mit Käse... und bei mir: Eine Portion Käse mit Brot!“

Das Original und einzig echte Schütze. Ein Anzeiger für ein Produkt, das Schmerzen lindert. Text: „Das Original und einzig echte Schütze...“

Table with names and locations, likely a list of members or contributors. Columns include names and locations like Regina, Saskatoon, etc.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Wir bitten unsere Leser, die ihr Abonnementgelder noch nicht eingesandt haben, sich die Mühe des Schickens durch die Post ersparen zu lassen, da wir sonst die Postersparnisse nicht einbringen können.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

Unsere Agenten. Liste von Namen und Adressen in verschiedenen Städten.

SANOL'S Antidiabetes. Ein neues Heilmittel für DIABETES.

Einzig in seiner Wirkung! Kein Zuckerkranker sollte verfehlen, von diesem in jeder Beziehung harmlosen und ganz vorzüglichem Heilmittel Gebrauch zu machen.

Westliche Provinzen. Saskatchewan.

Ottawa, Ont. — In einem von dem canadischen Justizbüro ausgegebenen Bulletin werden vorläufige Entschuldigungen und Angaben über die diesjährige Anbaufläche gegeben.

Die Weizen-Anbaufläche für ganz Canada wird für dieses Jahr auf 11,263,800 Acker geschätzt oder 188,800 Acker mehr wie im Vorjahr.

Wenn man 100 als eine volle Ernte ansetzt, war der Stand der Saat am 9. Juni wie folgt: Winterweizen 79, Frühjahrsweizen 93, aller Weizen 91.

Einwanderer brauchen Lebensmittel. Montreal, Que. — Es sind Briefe an einen gewissen E. Knitts, 298 Rue St. Jacques, von Verwandten eingelaufen, welche besagen, daß 300 Einwanderer des Dampfers "Canada" auf der Quarantäne Station in Große Halle schlecht behandelt und gespeist werden.

Ontarios Waldbrände. Toronto, Ont. — Waldbrände im nördlichen Ontario haben den Holzleuten in dem Distrikt einen erneuten Schrecken eingejagt, da eine Anzahl Dynamit-Lagerungsplätze von dem Feuer zur Explosion gebracht worden sind.

Angebote

Belegte Angebote für unterzeichnete Rechte werden angenommen bis Mittwoch, 24. Juni, 1914, 10.30 Uhr. (a) Zwei belegte Kontrollrechte...

In einem Falle hatte man die Leute freigelegt, jedoch die die Dornenbüsche in einen nahegelegenen Fluß werfen konnten, während die Leute selbst bis zum Kopfe im Wasser standen, um sich vor dem Feuer zu schützen.

Drei Leichen aufgefunden. Keewatin, Ont. — Der Körper von Frank West, der sein Weib und ein 14 Monate altes Kind am 15. Juni ermordet hatte, wurde vom See aufgefunden, auch die beiden Leichen der Ermordeten.

Hundert umgekommen. St. John, N. B. — Nach Meldungen der Fischerei am Dienstag nach St. Johns brachten, sind in dem Sturm, welcher letzten Donnerstag und Freitag in der Bucht von Chaleur an der Küste von New Brunswick wüthete, mindestens 100 Personen umgekommen.

Die preussische Grenzpatrouille in Ostpreußen war kürzlich der Schaulust einer blühigen Szene, bei der nicht weniger als sieben Personen der Kontrollstation von einem wahnhaften russischen Menschen gefangen wurden.

Ein tödtlich angelegter Mordversuch beging in München der Schlosser Wielbert an seiner Geliebten, der sich dieserhalb vor dem dortigen Schwurgericht zu verantworten hatte.

Glückliche Steuerzahler sind die Angehörigen der Dorfgemeinde Jerte bei Neustrelitz in Mecklenburg. Sie brauchen nämlich überhaupt keine Steuern zu zahlen und erhalten zum Teil noch die Ackerpacht vergütet und freien Schulbesuch ihrer Kinder.

Ein fonderbarer Naturforscher scheint der 17 Jahre alte Volontär Walter Jumbro aus Schöneberg zu sein. Der junge Mann, der in einer Maschinenfabrik tätig ist, begab sich kürzlich mit einem bis an den Hals zugehöpften Gummiarmel, Hut und Siefeln bekleidet, nach dem Grunewald.

Die deutsche Kolonie ELBERTA Baldwin County + ALABAMA. Die eleganten Gemüße, Obst- und Farmhäusern an der Golfküste.

Lesen Sie die Anzeige der Baldwin County Colonization Co. über die Deutsche Kolonie Elberta in Alabama. Jede Auskunfts erhält gerne der Vertreter Peter Molter, Regina, Sask.

Schmerzen machten ihn beinahe verrückt

Ein fürchterlich bis er sich zu "Fruittivox" wandte.



J. A. Corriean.

Drussale, Ont., 15. Juli, 1913. — Ich bin ein Gemüthsruher Kaufmann mit obiger Adresse und wegen der grassirenden Schmerzen, die ich durch "Fruittivox" erfahren habe, empfehle ich dieses Mittel sehr meinen Kunden.

Die Kopfschmerzen, Neuralgie, Rheumatismus und andere Krankheiten, welche von unheimlichen Schmerzen, wie "Fruittivox" unschmerzhaft und unfehlbar.

Griffne Salzen. Tische von Holz Andernann. Doktor Mayer trat langsam aus dem ärmtlichen, aber peinlich reinen Zimmer in die kleine, feine Küche.

Die Menge freies, jochte vor Verlangen über das Pfefferküchlein. Doch freuten durchdachte bangte Abnung und erschauernd ließ er die Violine und Vogen fallen.

Sie und er. "Ach, diese reizenden Hüfte für den Winter!" "Kind, es sind ja die für den Frühling noch nicht einmal bezahlt!"

Verfehlt. Hotelbesitzer: "Wir wollen es Ihnen so gemütlich machen, Herr Mayer, daß Sie meinen werden, daheim zu sein!"

Das magere Souper. Gast (leise zum andern): "Was sagen Sie zu dem Essen?" "Väterlich, daß man für die fünf Gänge einen ganzen Abend offen muß... damit konnten wir in zehn Minuten fertig sein!"

Eine verständnisvolle Seele. "Ja, ein paar Stunden — die ganze Nacht!" "Zweifelst Du denn an meiner Liebe, Helene, daß Du nur so sprechen kannst? Ich tu's doch für Dich mit tausend Freuden."

Mayer (der seiner Aufgäbterin das Feld räumt): "Sind Sie vorzüglich, Frau Molter, das Portrait auf der Staffelei ist noch ganz frisch."

Schmerzen machten ihn beinahe verrückt

Ein fürchterlich bis er sich zu "Fruittivox" wandte.



J. A. Corriean.

Drussale, Ont., 15. Juli, 1913. — Ich bin ein Gemüthsruher Kaufmann mit obiger Adresse und wegen der grassirenden Schmerzen, die ich durch "Fruittivox" erfahren habe, empfehle ich dieses Mittel sehr meinen Kunden.

Die Kopfschmerzen, Neuralgie, Rheumatismus und andere Krankheiten, welche von unheimlichen Schmerzen, wie "Fruittivox" unschmerzhaft und unfehlbar.

Griffne Salzen. Tische von Holz Andernann. Doktor Mayer trat langsam aus dem ärmtlichen, aber peinlich reinen Zimmer in die kleine, feine Küche.

Die Menge freies, jochte vor Verlangen über das Pfefferküchlein. Doch freuten durchdachte bangte Abnung und erschauernd ließ er die Violine und Vogen fallen.

Sie und er. "Ach, diese reizenden Hüfte für den Winter!" "Kind, es sind ja die für den Frühling noch nicht einmal bezahlt!"

Verfehlt. Hotelbesitzer: "Wir wollen es Ihnen so gemütlich machen, Herr Mayer, daß Sie meinen werden, daheim zu sein!"

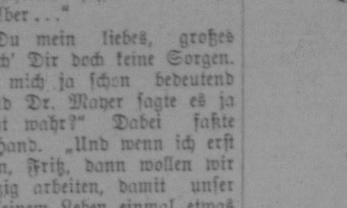
Das magere Souper. Gast (leise zum andern): "Was sagen Sie zu dem Essen?" "Väterlich, daß man für die fünf Gänge einen ganzen Abend offen muß... damit konnten wir in zehn Minuten fertig sein!"

Eine verständnisvolle Seele. "Ja, ein paar Stunden — die ganze Nacht!" "Zweifelst Du denn an meiner Liebe, Helene, daß Du nur so sprechen kannst? Ich tu's doch für Dich mit tausend Freuden."

Mayer (der seiner Aufgäbterin das Feld räumt): "Sind Sie vorzüglich, Frau Molter, das Portrait auf der Staffelei ist noch ganz frisch."

Zwanzig Jahre Reputation

hinter



Dies bedeutet immer hohe Qualität und erklärt es, warum die Nachfrage immer größer wird. Bitte machen Sie einen Versuch!

Sendet diese Anzeige mit 25 Cents an die Blue Ribbon Co., Ltd., Winnipeg, für ein Blue Ribbon Kochbuch. Schreibt Namen und Adresse deutlich.

Anderson, Lunney & Co. - Regina, Sask.

Leboldus & Huck, Vibank, Sask.

Reichhaltiges Lager in Farmgerätschaften aller Art. Oliver, Cochrane u. Emerson Pluege, Deering und McCormick Traktoren, Deering Kultivatoren.

Auf unsere billigen Landwägen machen wir Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken.

C. E. EYMANN

Grayson, Saskatchewan, Canada. Notary Public.

Documente werden aufgelegt und beglaubigt. Alle Geschäfte innerhalb Canadas, sowie nach dem Auslande gut und sicher erledigt. Geld zu verleihen. Lebens-, Feuer-, Hagel- und Sturm-Versicherung.

Security Lumber Company, Limited

Unser Lager ist durchweg neu und reichhaltig. Ihre können alles erhalten, was zum Bauen notwendig ist, und zwar: Ziegel, Zementblöcke, Baupapier, Dachbedeckungen etc.

Regina, Sask., Ecke Osler u. S. Railway St.

Die deutsche Kolonie ELBERTA Baldwin County + ALABAMA

Die eleganten Gemüße, Obst- und Farmhäusern an der Golfküste. Ihre Vertragsfähigkeit beläuft sich auf \$75-\$200 per Acker im Jahr. Zwei und drei Ernten pro Jahr.

Baldwin County Colonization Company

Lesen Sie die Anzeige der Baldwin County Colonization Co. über die Deutsche Kolonie Elberta in Alabama. Jede Auskunfts erhält gerne der Vertreter Peter Molter, Regina, Sask.



Deutsche Hauspost

Führe uns nicht in Versuchung.

Schon ist's im Dornenfeld und leer, Ein Vatermörder, sein Gebet, Sprichst mit gekrümmten Händen...

Lied der Mutter.

Ihr Kinder, es ist Eßenszeit! Halt jeder seinen Mund bereit, Ihr Großen, nehm' Kost und Gebet...

Das kann ich nicht.

Es war einmal ein kleiner Mann, Den ich dir jetzt nicht nennen kann, Das war ein Jude frisch und stark...

Das Lämmchen.

Ein junges Lämmchen, weiß wie Schnee, Ging einst mit auf die Weide; Muntollig frang es in den Aue...

Die faldige Schlange.

Ein Bauer fand — es winterhart — Ein buntes Schlängelchen Von Krotz erlort.

Räthel und Spiele.

- 1. Wer weiß, wie meine Gartenschlinge geht? Mit einem Laut darin wird sie gepöbel...

Lösungen der Räthel in vor. Nr. 13.

- 1. Jagen etc. 2. Waite etc. 3. Zahn etc. 4. Keller, Keller.

Aufbewahren von Briefen.

Viele halten alle Briefe für unnützen Ballast, den man ohne weiteres den Flammen überliefern muß.

Winte für Mutterchaft.

Nat für erwartende Frauen.

Die Erfahrung der Mutterchaft, ist schwer für viele Frauen, und bezeichnet für viele einen Lebens-Abschnitt...

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktion! In mein letzte Schreibebrief, hat sich etwas verbessert, Ihre zu verzähle, obder bitals ich w' keine Lieg...

Kindesdank und Kindesundank.

Ein Jürit traf auf einem Spazierritt einen fleißigen und frohen Landmann bei dem Ackerfeldarbeit an...

Robels Testament.

Nicht Ehrenpreis, sondern Förderungspreis sollte es sein. Zu der unlängst in schwedischen und deutschen Blättern erörterten Frage...

Labradorer Justiz.

Wie der bekannte Missionar und Kennterjucht Verbreiter Dr. Grenfell schreibt, weiß Labradorer machte originelle, im ganzen aber sich gut bewährende Rechtsplege - Bräuche auf.

Obstherne's Vogelfutter.

Wir fügen bestimmen, Dämmerung herrscht im Sommer. Die Stämme flüchten im Dorn. Draußen ist es kalt...

Winte für Mutterchaft.

Die Erfahrung der Mutterchaft, ist schwer für viele Frauen, und bezeichnet für viele einen Lebens-Abschnitt...

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktion! In mein letzte Schreibebrief, hat sich etwas verbessert, Ihre zu verzähle, obder bitals ich w' keine Lieg...

Kindesdank und Kindesundank.

Ein Jürit traf auf einem Spazierritt einen fleißigen und frohen Landmann bei dem Ackerfeldarbeit an...

Robels Testament.

Nicht Ehrenpreis, sondern Förderungspreis sollte es sein. Zu der unlängst in schwedischen und deutschen Blättern erörterten Frage...

Labradorer Justiz.

Wie der bekannte Missionar und Kennterjucht Verbreiter Dr. Grenfell schreibt, weiß Labradorer machte originelle, im ganzen aber sich gut bewährende Rechtsplege - Bräuche auf.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...



Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Sask. Courier“.

beifamer und moralisch förderlicher für den Hüllling selbst gefunden, als die Degradierung, welche in der Würdigkeit bei Freiheits - Entziehung liegt...

— Zur Bequemlichkeit unserer befreundeten Freunde hat die Regierung von Saskatchewan die folgenden Gesetze in deutscher Sprache drucken lassen. Die Gesetze sind auf Verlangen frei von den betreffenden Departments der Regierung in Regina zu erhalten und kann man sich an die...

